



# Sammlung Theaterzettel

## Fidelio

**Beethoven, Ludwig van**

**1882-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

47.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 17. Dezember 1882.

7. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht der A-Abonnementen.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gast-Darstellung der Kgl. Sächsischen Kammerfängerin  
Fräulein Therese Malten aus Dresden.

# Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . . .	Herr Knapp.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . . . . .	Herr Plank.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . . . .	Herr Gum.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	*
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Herr Ditt.
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fräulein Traut.
Jacquino, Pförtner . . . . .	Herr Grahl.
Erster } Staatsgefängener . . . . .	Herr Peters.
Zweiter }	Herr Starke.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängniß der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

\* Leonore . . . Fräulein Therese Malten.

Im Zwischen-Acte: **Leonoren-Ouverture in C-Dur.**

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 3. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 2. 30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	3. 60 Pf. " "	Logen des dritten Ranges . . . . .	1. 50 Pf. " "

### Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 6. — Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 2. — Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1. 50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4. 50 " "	Gallerieloge . . . . .	1. — " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3. 50 " "	Gallerie . . . . .	— . 50 " "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2. 50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Diejenigen Abonnementen, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 16. Dezbr.** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkteten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkteten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerktungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt . . . . .	10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal ) 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	) 10 Uhr — M.
„ Worms . . . . .	10 „ 35 „	„ Karlsruhe, Stuttgart ) 12 „ 1 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)	
„ Neustadt, Landau . . . . .	11 „ 28 „			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als **9 Uhr 30 Minuten**, wird die hiesige Bahsverwaltung letztern Zug erst eine **halbe Stunde** nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird anßerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.